2017[1] Deutsche Bücher

CODOH
Committee for Open Debate on the Holocaust

Castle Hill Publishers

Bitte weitergeben!

PO Box 243, Uckfield, TN22 9AW, UK
Email: shop@codoh.com; Internet: http://shop.codoh.com
Alle Preise in Britischen Pfund Sterling ohne Versand.
Zu Versandkosten und Zahloptionen siehe die letzte Seite.
Diesen Katalog kostenlos herunterladen: https://shop.codoh.com/catalog
(For English language items see our separate English catalogue, also there.)

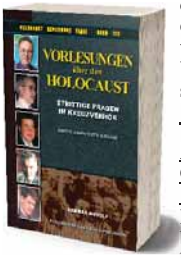
Holocaust-Studien, Übersichtswerke

Alexander Calder: ***Der Holocaust: Die Argumente***

Dieses Buch führt den Leser in die wichtigsten Aspekte dessen ein, was heute mit dem Begriff "Holocaust" umfasst wird, und beleuchtet sie kritisch. Es zeichnet die Revisionen nach, die von der "offiziellen" Geschichtsschreibung am Geschichtsbild vorgenommen wurden, wie die wiederholten Verringerungen der behaupteten Opferzahlen vieler Lager des Dritten Reiches sowie das stillschweigende Übergehen absurder Tötungsmethoden. Darüber hinaus wird auch darauf hingewiesen, wo noch mit weiteren Revisionen am gegenwärtigen Geschichtsbild zu rechnen ist. Das Gegenüberstellen von Argumenten und Gegenargumenten ermöglicht es dem Leser, sich kritisch selber eine Meinung zu bilden. Hinweise auf Quellen und weiterführende Literatur ermöglichen es, sich tiefer in die Materie einzuarbeiten. Eine griffige und doch umfassende Einführung in diese brandheiße Materie.

#23: 123 S., A5 pb (2012), £10.-*

Germar Rudolf: ***Vorlesungen über den Holocaust.***
Strittige Fragen im Kreuzverhör



Das neue Standardwerk der Holocaust-Geschichtsschreibung, basierend auf den Forschungsergebnissen einer Vielzahl kritischer Forscher. Das Buch ist im Dialogstil verfasst zwischen dem Referenten einerseits, der dem Leser die wichtigsten Erkenntnisse dieser weltweiten Kontroverse darlegt, und seinen Lesern andererseits, die mit konstruktiven, aber auch kritischen Anmerkungen, Einwänden und Gegenargumenten aufwarten. Mit seiner breiten Palette interdisziplinärer Forschungsergebnisse ist dieses Werk ein Kompendium von Antworten auf die wichtigsten Fragen zum Holocaust und seiner kritischen Wiederbetrachtung. Dieses leicht verständliche Buch ist die zurzeit beste Einführung in dieses brandheiße Tabuthema wie auch eine gute Zusammenfassung für den Kenner. Dritte, korrigierte und erweiterte Auflage. Mit einem Vorwort von Prof. Dr. Thomas Dalton.

#152: 3. korr. & erw. Auflage, 648 S., A5 pb, s/w ill., Bibl., Index (2015), £25.-*

G. Rudolf (Hg.): ***Der Holocaust auf dem Seziertisch***

Beitragssammlung, welche die orthodoxe Geschichtsschreibung über "Gaskammern," "6 Millionen," Nachkriegstribunale und andere Bausteine der Vernichtungslegende sorgfältig und präzise einer vernichtenden Analyse unterzieht. Mit seinen zahlreichen Grafiken und Abbildungen unterstreichen die wohlfundierten Beiträge ihre revisionistischen Argumente gegen den Holocaust-Mythos. Überarbeitete und erweiterte Neuausgabe der vormaligen *Grundlagen zur Zeitgeschichte*.

#148: ca. 700 S., A5 pb., ill., Bibl. (2018), £30.-*

Arthur R. Butz, ***Der Jahrhundertbetrug***

Eine fundierte Untersuchung zum Holocaust. Ein Schwergewicht liegt auf Informationen, die den Alliierten seit langem über Auschwitz bekannt waren. Dennoch reagierten sie nicht so, als glaubten sie diesen Behauptungen. Genau das setzt Dr. Butz an: Ein weiterer Schwerpunkt sind die Nachkriegstribunale, wo mittels Nötigung und Folter "Beweise" produziert wurden, mit der die Ausrottungslegende etabliert wurde. Mit Scharfsinn trennt Butz die Fakten von der Desinformation, die seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges verbreitet wurde. Neu übersetzte, aktualisierte und stark erweiterte Neuauflage.

#116: 622 S., A5 pb, ill., Bibl. (2015) , £28.-*

Auschwitz-Studien

G. Rudolf: ***Die Chemie von Auschwitz*** *Technologie und Toxikologie von Zyklon B und Gaskammern*

Diese Studie unterzieht einerseits die behaupteten chemischen Schlachthäuser von Auschwitz einer gründlichen kriminalistischen Untersuchung. Zudem wird die Tatwaffe, das Giftgasprodukt Zyklon B, analysiert, um festzustellen, wie es wirkte und ob es dort, wo es eingesetzt wurde, Spuren hinterließ, und wenn ja, dann welche. Dem unvoreingenommenen Leser erscheinen die Ergebnisse überzeugend, dem dogmatischen dagegen skandalös. Zu welcher Gruppe gehören Sie?

ca. 430 S., 6"×9" pb (2017)* #226: schwarz/weiß, £25.-; #138: durchgehend farbig: £47.-

** Siehe "Rechtlicher Vorbehalt" am Ende dieser Broschüre*

Germar Rudolf: ***Auschwitz-Lügen.*** *Legenden, Lügen, Vorurteile*

"Die Revisionisten sind schon unzählige Male widerlegt worden" – diese Behauptung vernimmt man immer wieder von Medien, Politikern und Gelehrten. In diesem Buch werden diese "Widerlegungen" als das entlarvt, was sie sind: wissenschaftlich unhaltbare Lügen, die geschaffen wurden, um dissidente Historiker zu verteufeln und die Welt in Holocaust-Knechtschaft zu halten. Ergänzungsband zu Rudolfs *Vorlesungen über den Holocaust*.

#223: 3. revidierte & erweiterte Auflage, 404 S., 6"×9" pb, s/w ill., Index (2016), £20.-*

Cyrus Cox, ***Auschwitz — forensisch untersucht***

Knappe und für den Laien verständliche Zusammenfassung des Rudolf-Gutachtens und anderer griffiger revisionistischer Argumente zu Auschwitz. Das Heft eignet sich auch als Einführung für Uneingeweihte. (Zuvor ~~£16~~)

#141: 56 S., A5 pb, ill. (2008), £5.95*

Jürgen Graf: ***Auschwitz: Tätergeständnisse und Augenzeugen des Holocaust***

Das erste wissenschaftliche Kompendium von Zeugenaussagen über die angebliche Judenvernichtung in Auschwitz. U.a. folgende Aussagen werden analysiert: R. Vrba, J. Tabeau, C. Vaillant-Couturier, R. Höß, S. Lewenthal, A. Feinsilber, S. Dragon, H. Tauber, M. Kula, F. Müller, M. Benroubi, F. Griksch, P. Broad, J.P. Kremer, A. Lettich, C.S. Bendel, M. Nyiszli, O. Lengyel, R. Böck, E. Wiesel... Graf gibt die für seine Analyse ausschlaggebenden Passagen dieser Aussagen wieder, die sich auf die angebliche Massenvernichtung in Auschwitz beziehen, und unterzieht sie einer fachgerechten kritischen Analyse. Das Ergebnis ist erschütternd: Keine der Aussagen kann bezüglich der darin enthaltenen Gaskammer-Behauptungen als glaubhaft eingestuft werden. Doch urteilen Sie selbst.

#14: 280 S. pb, A5, Bibl., Index (1994), ~~£21~~,- **Angebot:** £6.95*

Carlo Mattogno: ***Sonderbehandlung in Auschwitz.*** *Entstehung und Bedeutung eines Begriffs*

Begriffe wie "Sonderbehandlung" und "Sonderaktion" sollen Tarnwörter für die Tötung von Häftlingen gewesen sein, wenn sie in deutschen Dokumenten aus der Kriegszeit auftauchten. Mit diesem Buch legt Carlo Mattogno die bisher ausführlichste Abhandlung zu diesem textlichen Problem vor. Indem er viele zumeist bisher unbekannte Dokumente über Auschwitz untersucht, weist Mattogno nach, dass Begriffe, die mit "Sonder-" anfangen, zwar vielerlei Bedeutung hatten, die jedoch in Bezug auf Auschwitz in keinem einzigen Fall etwas mit Tötungen zu tun hatten. Diese wichtige Studie beweist, dass die übliche Praxis der Entzifferung einer angeblichen Tarnsprache durch die Zuweisung krimineller Inhalte für harmlose Worte – eine Schlüsselkomponente der etablierten Geschichtsschreibung – völlig unhaltbar ist.

#200: 2. erw. & korr. Aufl., 186 S., 6"×9" pb., ill., Bibl., Index (2016), £12.-*

Carlo Mattogno: ***Auschwitz: Die erste Vergasung.*** *Gerücht und Wirklichkeit*

Die Geschichte der "ersten Vergasung" in Auschwitz ist der Ausgangspunkt einer beispiellosen Weltpropaganda. Mattogno weist nach, dass die sogenannte erste Menschenvergasung in Auschwitz ausschließlich auf den widersprüchlichen Angaben selbsterklärter Augenzeugen beruht. Er widerlegt diese Fabrikationen des angeblichen Vergasungsbeginns mit einer Fülle von unerschütterlichen Dokumenten. Die offizielle Version über die angebliche erste Vergasung in Auschwitz ist eine Erfindung der politischen Geschichtsschreibung, die keine historische Grundlage besitzt.

#193: 3. korr. Aufl., 196 S., 6"×9" pb., ill., Bibl. (2016), £14.-*

Carlo Mattogno: ***Auschwitz: Krematorium I****—und die angeblichen Menschenvergasungen*

Die Leichenhalle des Krematoriums I im Konzentrationslager Auschwitz soll der erste Ort gewesen sein, wo mehrere Massenvergasungen von Juden durchgeführt worden sein sollen. In dieser Studie werden die wichtigsten Zeugenaussagen untersucht und mit Dokumenten der Kriegszeit sowie mit materiellen Beweisen verglichen. Es zeigt sich, dass die Zeugenaussagen dort, wo sie genau sind, einander widersprechend und physisch Unmögliches behaupten. Mattogno deckt zudem betrügerische Versuche auf, die schwarze Propaganda dieser Zeugen in "Wahrheit" umzuwandeln. Eine Untersuchung des gegenwärtigen Zustandes dieser Leichenhalle beweist, dass sie niemals etwas anderes war als das, für was sie vorgesehen war: eine Leichenhalle.

#208: 2. korr. Aufl., 158 S., 6"×9" pb., ill., Bibl. (2016), £11.-*

Carlo Mattogno: ***Freiluftverbrennungen in Auschwitz***

Im Frühling und Sommer 1944 wurden etwa 400.000 ungarische Juden nach Auschwitz deportiert und dort angeblich in Gaskammern ermordet. Die Krematorien vor Ort waren mit dieser last überfordert. Daher sollen täglich Tausende von Leichen auf riesigen Scheiterhaufen verbrannt worden sein. Der Himmel soll mit Rauch bedeckt gewesen sein. So die Zeugen. Diese Studie untersucht alle dokumentarischen, materiellen und anekdotischen Beweise. Sie zeigt, dass die Zeugenaussagen einander widersprechen sowie dem, was physisch möglich gewesen wäre. Luftaufnahmen des Jahres 1944 beweisen, dass es keine Scheiterhaufen oder Rauchschwaden gab.

#212: 2. korr. & erw. Aufl., 210 S., 6"×9" pb., ill., Bibl. (2016), £15.-*

** Siehe "Rechtlicher Vorbehalt" am Ende dieser Broschüre*

C. Mattogno: ***Die Zentralbauleitung der Waffen-SS und Polizei Auschwitz***. *Organisation, Verantwortlichkeiten, Tätigkeiten*

Anfang der 1990er Jahre gaben die russischen Behörden Historikern Zutritt zu ihren Staatarchiven. Die in einem Moskauer Archiv lagernden Akten der Zentralbauleitung des Lagers Auschwitz dokumentieren im Detail die Planung und den Bau dieses Lagerkomplexes. Mattogno Studie wirft Licht in bisher verborgene Aspekte der Lagergeschichte und vermittelt ein tiefgründiges Verständnis über die Organisation, Aufgaben und Vorgehensweisen dieses Amtes. Diese wegweisende Studie ist für all jene unverzichtbar, die eine Fehlinterpretation von Auschwitz-Dokumenten vermeiden wollen, wie sie bei vielen Holocaust-Historikern häufig vorkommen.

#83: 181 S., A5 pb., ill., Bibl., Glossar (2014), £14-*

Carlo Mattogno: ***Die Bunker von Auschwitz.*** *Schwarze Propaganda kontra Wirklichkeit*

Zwei Bauernhäuser ("Bunker") in Auschwitz sollen 1942 zu Gaskammern umgebaut worden sein. Wahre Aktenberge des KL Auschwitz hat Mattogno durchkämmt – mit dem Ergebnis, dass diese "Bunker" nie existiert haben. Er zeigt, wie Gerüchte von Widerstandsgruppen innerhalb des Lagers zu Gräuelpropaganda umgeformt wurden, und wie diese schwarze Propaganda anschließend zur "Wirklichkeit" transformiert wurde durch Historiker, die alles unkritisch aufgreifen, was von angeblichen Augenzeugen behauptet wird. Im abschließenden Abschnitt untermauert Mattogno mit Luftbildaufnahmen aus der Kriegszeit und archäologischen Grabungen, dass die "Bunker" nichts anderes als Propaganda-Unsinn sind.

#84: 336 S., A5 pb., ill., Bibl. (2015), £20.-*

Germar Rudolf (Hg.): ***Auschwitz: Nackte Fakten.*** *Erwiderung an J.-C. Pressac*

Der einzige Wissenschaftler, der es in den 80er und 90er Jahren wagte, sich den Revisionisten entgegenzustellen, war der französische Apotheker Jean-Claude Pressac. Er wurde vom Establishment als "Widerleger der Revisionisten" hochgespielt. Pressacs Hauptwerke werden in diesem Buch einer detaillierten Kritik unterzogen. Sie beweist, dass Pressacs Interpretation seiner Quellen weder formell noch inhaltlich wissenschaftlichem Standard genügt: Er behauptet Dinge, die er nicht beweist oder die gar den Beweisen entgegenlaufen, unterstellt Dokumenten Inhalte, die sie nicht haben, offenbart krasse technische Inkompetenz und ignoriert wichtige, ihm bekannte Argumente. *Auschwitz: Nackte Fakten* entlarvt die Lügen und Halbwahrheiten des Establishments.

#185: 250 S., 6"×9" pb, ill., Bibl., Index (20), £14.-*

Carlo Mattogno: ***Gesundheitsfürsorge in Auschwitz.*** *Die Medizinische Versorgung registrierter Häftlinge*

In Auschwitz gab es eine ganze Reihe Krankenstationen. Dieses Buch gibt einen Überblick über diesen Aspekt des Lagers. Im ersten Teil werden die Lebensbedingungen der Auschwitz-Häftlinge analysiert sowie die sanitären und medizinischen Maßnahmen zur Gesunderhaltung und Genesung der Häftlinge. Der zweite Teil untersucht, was mit jenen registrierten Häftlingen geschah, die wegen Verletzungen oder Krankheiten "selektiert" bzw. "sonderbehandelt" wurden. Der letzte Teil des Buches ist dem heldenhaften Lagerarzt von Auschwitz, Dr. Eduard Wirths, gewidmet.

#181: 414 S., 6"×9" pb., ill., Bibl., Index (2016), £19.-*

Andere NS-Lager

C. Mattogno, J. Graf: ***Treblinka.*** *Vernichtungslager oder Durchgangslager?*

Im Lager Treblinka in Polen sollen 1942-1943 zwischen 700.000 und 3 Mio. Menschen umgebracht worden sein, entweder in mobilen oder stationären Gaskammern, mit verzögernd oder sofort wirkendem Giftgas, ungelöschtem Kalk, heißem Dampf, elektrischem Strom oder Dieselabgasen… Die Leichen sollen auf riesigen Scheiterhaufen fast ohne Brennstoff spurlos verbrannt worden sein. Die Autoren analysieren dieses Treblinka-Bild bezüglich seiner Entstehung, Logik und technischen Machbarkeit und weisen mit vielen Dokumenten nach, was Treblinka wirklich war: ein Durchgangslager. Grafs anregender Schreibstil garantiert Lesevergnügen. Aufmunternd sind die originellen Zeugenaussagen sowie die Absurditäten der orthodoxen Geschichtsschreibung.

#41: 432 S., A5 pb, ill., Bibl., Index (2002), (~~£26~~) £9.95*

Carlo Mattogno: ***Bełżec*** *in Propaganda, Zeugenaussagen…*

Im Lager Bełżec sollen 1941-1942 zwischen 600.000 und 3 Mio. Juden ermordet worden sein, entweder mit Dieselabgasen, ungelöschtem Kalk, Starkstrom, Vakuum... Die Leichen seien schließlich auf riesigen Scheiterhaufen spurlos verbrannt worden. Wie im Fall Treblinka. Der Autor hat sich daher auf neue Aspekte beschränkt, verweist sonst aber auf sein *Treblinka*-Buch (siehe oben). Es wird die Entstehung des offiziellen Geschichtsbildes des Lagers erläutert und einer tiefgehenden Kritik unterzogen. Ende der 1990er Jahre wurden in Bełżec archäologischen Untersuchungen durchgeführt, deren Ergebnisse analysiert werden. Diese Resultate widerlegen die These von einem Vernichtungslager.

#79: 170 S., A5 pb, ill., Bibl., Index (2004), (~~£13~~) £8.-*

J. Graf, T. Kues, C. Mattogno***: Sobibor.*** *Propaganda und Wirklichkeit*

Zwischen 25.000 und 2 Mio. Juden sollen in Sobibór anno 1942/43 mit Chlor oder einer schwarzen Flüssigkeit getötet worden sein. Nach dem Mord wurden die

** Siehe "Rechtlicher Vorbehalt" am Ende dieser Broschüre*

Kammerböden aufgeklappt, und die Leichen vielen in Hohlräume, von wo sie zu Massengräbern geschafft und dort beerdigt bzw. verbrannt worden sein sollen. Dieser Unsinn wurde bald geändert: Motorabgase statt Chlor, und keine aufklappbaren Böden, befahl die Orthodoxie. Diese und andere Absurditäten legt dieses Buch offen. Im Lager durchgeführte archäologische Untersuchungen führen zu fatalen Schlussfolgerungen für die Vernichtungslagerthese. Anhand vieler Dokumente wird schließlich widerlegt, dass die "Endlösung" und "Deportationen in den Osten" Codewörter für Massenmord waren...

#64: 526 S., A5 pb, ill., Bibl., Index (2010), £25.-*

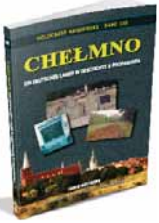
Jürgen Graf, Carlo Mattogno: ***KL Majdanek.*** *Eine historische und technische Studie*

Im Lager Majdanek sollen im 2. Weltkrieg zwischen 50.000 und über 1. Mio. Menschen umgekommen sein. Basierend auf erschöpfender Analyse von Primärquellen und materiellen Spuren versetzt dieses Buch der Lüge von Menschenvergasungen den Todesstoß. Die Autoren kommen zu eindeutigen Schlussfolgerungen zur wirklichen Geschichte und Bedeutung des Lagers. Sie zerstören die offizielle These, ohne die vielen Misshandlungen zu entschuldigen, die von Majdaneks SS-Kommandanten tatsächlich zugelassen wurden.

#36: 2. Aufl., 325 S., A5 pb, teilw. farbig ill., Bibl., Index (2004), £21.-*

Carlo Mattogno, ***Chelmno.*** *Geschichte & Propaganda*

Nahe Chelmno soll während des Krieges ein "Todeslager" bestanden haben, in dem zwischen 10,000 und 1 Mio. Opfer in "Gaswagen" mit Abgasen erstickt worden sein sollen. Mattognos tiefschürfende Untersuchungen der bestehenden Beweise untergraben jedoch diese traditionelle Fassung. Mattogno deckt das Thema von allen Winkeln ab und unterminiert die orthodoxen Behauptungen über dieses Lager mit einer überwältigend wirksamen Menge an Beweisen: Zeugenaussagen, technische Argumente, forensische Berichte, archäologische Grabungen, offizielle Untersuchungsberichte, Dokumente. Hier finden sie Tatsachen statt Propaganda.



#63: 199 S., A5 pb, ill., Bibl., Index (2014), £18.-*

J. Graf, C. Mattogno: ***Das KL Stutthof*** *Seine Geschichte und Funktion in der NS Judenpolitik*

Das KL Stutthof unweit von Danzig (Westpreußen) ist ein Stiefkind westlicher Historiker. Polnische Autoren meinen, Stutthof sei 1944 zu einem "Hilfsvernichtungslager" im Rahmen der "Endlösung der Judenfrage" geworden. Hier wird diese Behauptung einer kritischen Überprüfung unterzogen, gestützt auf polnische Literatur sowie auf Dokumente aus verschiedenen Archiven. Das Ergebnis deckt sich nicht mit den in der offiziellen Literatur aufgestellten Thesen.

#196: 2. korr. & erw. Aufl.,184 S., 6"×9" pb, ill., Bibl., Index (1999), £14.-*

F. A. Leuchter, R. Faurisson, G. Rudolf: ***Die Leuchter-Gutachten.*** *Kritische Ausgabe.*

1988 verfasste der US-Experte für Hinrichtungseinrichtungen Leuchter ein Gutachten über die Gaskammern von Auschwitz und Majdanek, in dem er schlussfolgerte, dass diese "weder damals noch heute als Hinrichtungsgaskammern benutzt oder ernsthaft in Erwägung gezogen werden konnten". Anschließend ging Leuchter ebenso in andere Lager, wo ein Massenmord mit Giftgas stattgefunden haben soll (Dachau, Mauthausen, Hartheim) und verfasste ähnliche Gutachten. In einem dritten Gutachten beschrieb Leuchter die Technik der Hinrichtungsgaskammern, wie sie in den USA für die Todesstrafe benutzt wurden, und stellt diese den Behauptungen bezüglich Vergasungen des Dritten Reiches gegenüber. In einem vierten Gutachten kritisierte Leuchter ein Buch über "Gaskammern" von J.-C. Pressac. Diese Ausgabe veröffentlicht alle diese Gutachten und unterzieht das erste einer ausführlichen Kritik.

#87: 302 S., A5 pb, ill. (2014), £20.-*

Andere Holocaust-Themen

Don Heddesheimer: ***Der Erste Holocaust.*** *Jüdische Spendenkampagnen mit Holocaust-Behauptungen im Ersten Weltkrieg und danach.*

"Sechs Millionen Juden von Holocaust bedroht" : Dies behaupteten Medien wie die *New York Times* – aber schon 1919! Don Heddesheimers fundiertes Buch dokumentiert die Propaganda vor, während und vor allem nach dem Ersten Weltkrieg, die behauptete, das osteuropäische Judentum befände sich am Rande der Vernichtung, wobei die mystische 6-Millionen-Zahl immer wieder auftauchte. Jüdische Spendenkampagnen in Amerika brachten riesige Summen unter der Prämisse ein, damit hungernde Juden in Osteuropa zu ernähren. Sie wurden jedoch stattdessen für zionistische und kommunistische "konstruktive Unternehmen" verwendet. *Der Erste Holocaust* ist eine einschneidende Untersuchung der schlau ausgeheckten Kampagne von Gräuel- und Vernichtungspropaganda zwei Jahrzehnte vor dem angeblichen Holocaust des Zweiten Weltkrieges. (Zuvor: £~~10~~)

#91: 174 S., A5 pb, ill., Bibl., Index (2004), £5.-*

Walter N. Sanning: ***Die Auflösung*** *des osteuropäischen Judentums*

Wie viele Juden wurden Opfer der NS-Judenverfolgung? Sanning stützt sich auf die Ergebnisse von Volkszählungen und andere Berichte, die er fast ausschließlich alliierten und jüdischen Quellen entnommen hat. In seiner Gesamtbilanz kommt er auf ca. 750.000 jüdische Verschollene während der Zeit des Zweiten

** Siehe "Rechtlicher Vorbehalt" am Ende dieser Broschüre*

Weltkrieges. Dieses Buch ist eine Herausforderung, auf welche die orthodoxe Geschichtsforschung bis heute nur eine Antwort hat: totschweigen. Auch das einzige Werk der Gegenseite zur Frage der Opferzahlen der Juden während des Zweiten Weltkriegs (Dimension des Völkermords, 1991) verschweigt die Argumente dieses Klassikers und umgeht die darin aufgezeigten Argumente.

#1: 320 S., A5 pb, Bibl., Index (1983), £19.-*

Carlo Mattogno: ***Schiffbruch.*** *Vom Untergang der Holocaust-Orthodoxie*

Aufgrund der wachsenden Lawine revisionistischer Publikationen sahen sich die orthodoxen Historiker gemüßigt, der etwas entgegen zu setzen. Daher erschien Anfang 2011 ein Sammelband, der vorgibt, die Argumente kritischer Historiker zu widerlegen. Diese Studie diskutiert jedoch praktisch keine revisionistischen Argumente. Kaum eines der vielen revisionistischen Werke wird auch nur erwähnt. Mattogno legt die peinliche Oberflächlichkeit und dogmatische Ignoranz dieser Historiker gnadenlos bloß. Deren Behauptungen sind teilweise völlig unfundiert und beruhen oft darauf, dass Quellen völlig verzerrt und entstellt werden. Anhand seiner beeindruckenden Quellenkenntnisse widerlegt Mattogno die Thesen dieser Hofhistoriker gekonnt. Das orthodoxe Geschichtsbild des "Holocaust" hat daher einen völligen Schiffbruch erlitten – wie anno dazumal die Titanic.

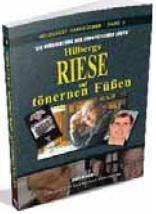
#33: 313 S., A5 pb, ill., Bibl., Index (2011), £20.-*

Carlo Mattogno: ***Till Bastian, Auschwitz und die "Auschwitz-Lüge"***

Till Bastian, Facharzt für psychosomatische Krankheiten, schrieb ein Buch: *Auschwitz und die «Auschwitz-Lüge»*. Er behauptet, es stelle "alle wichtigen Fakten über... Auschwitz zusammen" und informiere "grundlegend über die 'revisionistische' Literatur". Bastians Angaben über Auschwitz basieren jedoch auf längst widerlegter kommunistischer Propaganda, und seine Behauptungen über die revisionistische Literatur sind absichtlich irreführende Desinformationen. Bastian verschweigt die bahnbrechenden Erkenntnisse revisionistischer Forscher der letzten 20 Jahre. Bastinas Buch ist das propagandistische Machwerk eines verblendeten Ideologen.

#222: 144 S., 5"×8" pb, ill., Bibl., Index (2016), £8.-*

Jürgen Graf: "Die Vernichtung der europäischen Juden": ***Hilbergs Riese auf tönernen Füßen.***



Demolierung der zentralen Behauptungen der Holocaust-These durch eine kritische Untersuchung von Raul Hilbergs kanonischem Werk *Die Vernichtung der europäischen Juden*. Es konzentriert sich auf jene Seiten in *Die Vernichtung*, die direkt vom angeblichen NS-Massenmord an den Juden handeln. Graf legt die Schwächen und Absurditäten von Hilbergs besten "Beweisen" für ein Vernichtungsprogramm, für Gaskammern und die behaupteten 6 Mio. Opfer offen. Auf humorvolle Art vernichtet dieses Buch Hilbergs Versuch, Massenvernichtung in Auschwitz und anderswo zu beweisen. 2. aktualisierte Auflage.

#153: 184 S., A5 pb, ill., Bibl., Index (2015), £12.-*

Steffen Werner: ***Die 2. Babylonische Gefangenschaft***

"Wenn sie nicht ermordet wurden, wo sind die sechs Millionen Juden geblieben?" Dies ist ein Standardeinwand gegen die revisionistischen Thesen. Sie bedarf einer wohlfundierten Antwort. Steffen Werner untersuchte bevölkerungsstatistische Daten in Weißrussland, die es ihm erlaubt, eine atemberaubende wie sensationelle These zu beweisen: Das Dritte Reich deportierte die Juden Europas tatsächlich nach Osteuropa, um sie dort "in den Sümpfen" anzusiedeln. Dies ist die erste und bisher einzige fundierte These über das Schicksal der vielen von den deutschen Nationalsozialisten nach Osteuropa deportierten Juden Europas, die jene historischen Vorgänge ohne metaphysische Akrobatik aufzuhellen vermag.

#11: 200 S., A5 pb, ill. (1991), £18.-*

Ingrid Weckert: ***Feuerzeichen.*** *Die "Reichskristallnacht"*

Die "Reichskristallnacht" gilt für die heutige Zeitgeschichte als der erste Schritt zur sogenannten "Endlösung," obwohl die tatsächlichen Hintergründe bisher nicht geklärt werden konnten. Was geschah in jener schrecklichen Nacht wirklich? Wer waren die Anstifter, nicht bloß die Brandstifter? Wer die Nutznießer, nicht bloß die Opfer? Ingrid Weckert hat alle zugänglichen Dokumente eingesehen, die gesamte vorhandene Literatur durchgearbeitet und zahlreiche Zeitzeugen befragt, vor allem aber das gesamte Quellenmaterial einer messerscharfen kritischen Analyse unterzogen. Es entstand eine Arbeit, die sich spannend wie ein Kriminalroman liest und zu wissenschaftlichen Erkenntnissen gelangt, die erstaunlich sind. Neuauflage mit Aktualisierungen und Ergänzungen.

#195: 2. erw. Aufl., 254 S., 6"×9" pb, Bibl., Index (2016), £14.-*

Ingrid Weckert: ***Auswanderung der Juden aus dem Dritten Reich***

Die oft verschwiegende Wahrheit über die Auswanderung der Juden aus dem Dritten Reich ist, daß sie gewünscht wurde. Reichsdeutsche Behörden und jüdische Organisationen arbeiteten dafür eng zusammen. Die an einer Auswanderung interessierten Juden wurden von allen Seiten ausführlich beraten und ihnen wurde zahlreiche Hilfe zuteil.

Eine griffige Zusammenfassung der Judenpolitik des NS-Staates, die allen Greuelmärchen von der Vernichtungsintention den Boden entzieht.

Best.-Nr.: 147, 112 S., A5 pb, ill., Bibl. (2015), £10.-*

** Siehe "Rechtlicher Vorbehalt" am Ende dieser Broschüre*

Robert Lenski: ***Der Holocaust vor Gericht.*** *Der 2. Zündel-Prozess*

1988 fand in Toronto die Berufungsverhandlung gegen den Deutsch-Kanadier Ernst Zündel statt, der angeklagt war, über den Holocaust wissentlich die Unwahrheit verbreitet zu haben. Dieses Buch fasst die während des Prozesses von den Experten beider Seiten vorgebrachten Beweise zusammen. Es handelt sich dabei um die wohl umfassendste und kompetenteste Auseinandersetzung, die je vor einem Gericht um den Holocaust ausgefochten wurde. Besonders sensationell war das für diesen Prozess angefertigte Gaskammer-Gutachten Fred Leuchters, aufgrund dessen der britische Historiker David Irving als Entlastungszeuge für Ernst Zündel auftrat. Mit einem Vorwort von Germar Rudolf.

#59: 2., revidierte Auflage, 539 S., A5, pb (2010), £25.-*

John C. Ball: ***Luftbildbeweise (Air Photo Evidence)***

Während des 2. Weltkrieges fertigten deutsche und alliierte Luftaufklärer Bilder der Schlachtfelder Europas an. Diese sind erstklassige Beweise zur Erforschung des Holocaust. Luftbilder von Orten wie Auschwitz, Majdanek, Treblinka, Babi Jar usw. geben Einblick über das, was dort geschah. Dies läßt sich mit dem vergleichen, was laut Zeugenaussagen dort passiert sein soll. Balls Werk ist voll mit Luftbild-Reproduktionen und Schemazeichnungen zur Erläuterung des Gezeigten. Ball zufolge widerlegen die Bilder viele der von Zeugen gemachten Gräuelbehauptungen über Vorgänge im deutschen Machtbereich.

#143: ca. 170 S., 280 × 216 mm pb, durchgehend s/w-illustriert (2016)*

Revisionistische Klassiker

W. Stäglich: ***Der Auschwitz-Mythos.*** *Legende oder Wirklichkeit?*

Eine tiefgreifende sachverständige Analyse der Nürnberger Tribunale und des Frankfurter Auschwitz-Prozess. Stäglichs Enthüllungen verschlagen dem Leser ein ums andere Mal den Atem angesichts der unvorstellbar skandalösen Art, mit der die alliierte Siegerjustiz und die bundesdeutschen Strafbehörden das Recht beugten und brachen, um zu politisch vorgegebenen Ergebnissen zu kommen. Ein Augenöffner für alle, die meinen, der Holocaust sei doch in vielen Strafverfahren nachgewiesen worden. Um den Erfolg des Buches zu unterbinden, wurde es verboten und verbrannt.

Diese Ausgabe wurde neu erfasst und gesetzt. Sie enthält ein neues Vorwort des Herausgebers sowie zudem im Anhang das Sachverständigen-Gutachten des Historikers Prof. Dr. Wolfgang Scheffler, das als Grundlage für die Einziehung des "Mythos" diente, sowie Dr. Stäglichs detaillierte Erwiderung darauf.

#139: 4., erweiterte und korrigierte Auflage, 570 S., A5 pb, ill., Bibl. (2015), £23.-*

J.G. Burg: ***Schuld und Schicksal.*** *Europas Juden zwischen Henkern und Heuchlern*

J. G. Burg, ein aus Ostgalizien stammender Jude, geriet als junger Mann während des 2. Weltkriegs zwischen die Fronten deutschen und sowjetischen Antisemitismus'. In dieser Autobiographie berichtet er über seine Erlebnisse unter sowjetischer Besatzung, nach der deutschen "Befreiung" 1941, über seine Flucht vor den Sowjets bei Kriegsende, über seine Erlebnisse in Israel und die dadurch ausgelöste Rückkehr nach Deutschland, wo er mit korrupten Glaubensgenosse über die "Wiedergutmachung" in Streit geriet.

#66: 370 S., A5 pb (1979), £20.-

Paul Rassinier: ***Das Drama der Juden Europas***

Eine Kritik des 1961er Buchs von Raul Hilberg *Die Vernichtung der europäischen Juden*. Rassinier analysiert Hilbergs Verfahrensweise sowie einige seiner Beweisen, wie die Aussagen von M. Niemöller, Anne Frank, R. Höß, M. Nyiszli, K. Gerstein. Im dritten Teil stellt Rassinier statistische Untersuchungen über die angeblichen 6 Millionen Opfer an, die ersten sachlichen Untersuchungen zu diesem Thema überhaupt.

#3: 272 S., A5 pb (1965), £19.-

P. Rassinier: ***Was ist Wahrheit?*** *Die Juden & das 3. Reich*

Rassiniers wichtigstes Werk, ausgelöst durch den Schauprozess gegen Adolf Eichmann in Jerusalem 1961. Diese Studie spannt einen weiten Bogen, beginend mit dem deutschen Rückzug aus Russland und der damit einsetzenden Gräuelpropaganda der Sowjets. Sodann demaskiert Rassinier das Nürnberger Militärtribunal als Schauprozess, und den Eichmannprozess ordnet er als eine Fortsetzung dieses Tribunals ein. Der zweite Teil des Buches befasst sich mit dem Unrecht von Versailles, das den 2. Weltkrieg überhaupt erst hervorrief.

#67: 294 S., A5 pb (1978), £9.95

Udo Walendy: ***Bild-"Dokumente" für die Geschichtsschreibung?***

In einer Vielzahl von Büchern und Ausstellungen sieht man zahlreiche angeblich authentische Gräuelbilder des Holocaust bzw. des 2. Weltkrieges. Durch den Vergleich diverser Fassungen dieser Bilder sowie von Licht- bzw. Schatteneffekten und Größenverhältnissen entlarvt Walendy viele dieser Bilder als plumpe Fälschungen.

#108: 79 S., A5 pb (1973), £5.95

Franz J. Scheidl: ***Geschichte der Verfemung Deutschlands***

Neuauflage des revisionistischen Klassikers in 7 Bänden: Gegen das deutsche Volk wird seit über 100 Jahren

** Siehe "Rechtlicher Vorbehalt" am Ende dieser Broschüre*

in der ganzen Welt ein einzigartiger Greuellügen- und Haß-Propagandafeldzug geführt. Scheidl prüfte die Behauptungen dieser Propaganda. Die meisten erwiesen sich als Verfälschungen, Übertreibungen, Erfindungen, Gräuellügen oder unzulässige Verallgemeinerungen.

#130: 2. Aufl., 7 Bde., 1786 S., A5 pb (2014), £100.-;*
#131: Bd. 1: Greuelpropaganda im 1. Weltkrieg. 166 S., £14
#132: Bd. 2: Lügenhetze im Zweiten Weltkrieg, 200 S., £15
#133: Bd. 3: Die Konzentrationslager, 284 S., £20*
#134: Bd. 4: Die Millionenvergasungen, 262 S., £20*
#135: Bd. 5: Die Ausrottung der Juden, 176 S., £14*
#136: Bd. 6: Das Unrecht an Deutschland, 330 S., £20
#137: Bd. 7: Zur Hölle mit allen Deutschen!, 368 S., £23

Thies Christophersen: ***Die Auschwitz-Lüge.*** *Die Juden und das Dritte Reich*

Der Autor beaufsichtigte im Krieg etwa 300 Häftlinge bei einem landwirtschaftlichen Projekt in Raisko, einem Außenlager von Auschwitz. Im Zusammenhang mit seiner Arbeit besuchte der Autor das Lager Auschwitz-Birkenau, wo späteren Berichten zufolge gigantische Massenmorde verübt worden sein sollen. In dieser Broschüre legte Christophersen seine Erlebnisse dar, die diesem Mythos zuwiderlaufen. Diese erstmals 1973 erschienene Broschüre wurde kurze Zeit später in Deutschland gerichtlich verboten. Der Grund: Alle das deutsche Volk belastenden Aussagen sind in Deutschland willkommen, entlastende Aussage hingegen verboten.

#90: 79 S., A5 pb (1978), £8,-*

Freiheit und Menschenrechte

Germar Rudolf: ***Widerstand ist Pflicht!*** *Verteidigungsrede*

Anno 2005 wurde der friedliche Dissident Germar Rudolf von der US-Regierung nach Deutschland verschleppt. Dort wurde ihm wegen seiner historischen Schriften, der Prozess gemacht, wobei man ihm eine Verteidigung in der Sache jedoch verbot. Über sieben Tage lang hielt Rudolf vor Gericht eine Rede, mit der er detailliert darlegte, warum es jedermans Pflicht ist, gegen eine Staat, der friedliche Dissidenten in Kerker wirft, auf gewaltfreie Weise Widerstand zu leisten. Nach dem Ende der gegen ihn verhängten Führungsaufsicht wagte er es, seine damalige Rede zu veröffentlichen, für die ihn die Staatsanwaltschaft damals erneut strafverfolgen wollte.

#40: 386 S., DIN A5, pb, farbig ill. (2012), £25,-*

Germar Rudolf: ***Kardinalfragen an Deutschlands Politiker.*** *Skizzen und Gedankensplitter zu Wissenschaft, Politik und Menschenrechten*

Rudolf, einer der bekanntesten Holocaust-Revisionisten, beschreibt, was ihn trotz aller Drohungen zum Revisionisten werden ließ. Er begründet, warum der Revisionismus wichtig und wissenschaftlich ist, und warum jede Verfolgung der Revisionisten menschenrechtswidrig ist. Rudolf berichtet über seine Verfolgung zur Vernichtung seiner bürgerlichen Existenzgrundlage. Aktualisierte Neuauflage mit einer Beschreibung seines gescheiterten Asylverfahrens in den USA, der sich daran anschließenden Haftzeit als nicht-existenter politischer Gefangener in Deutschland. Abgerundet durch einen Überblick über Menschenrechtsverletzungen in Deutschland.

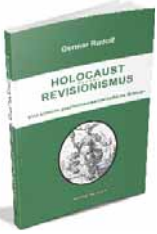
#172: 2. erweiterte Auflage, 445 S. A5, pb., Index (2012), £20,-*

Germar Rudolf: ***Diktatur Deutschland.*** *Die Zerstörung von Demokratie und Menschenrechte unter dem Einfluss von Kriegspropaganda*

Fast alle Diktaturen behaupten von sich, sie seien eine Demokratie. Ein Land aber, das durch Strafgesetze diktiert, wie man über gewisse Phasen der Geschichte zu denken hat, ist eine Diktatur. Ein Land, welches Historiker in Gefängnisse wirft, das Singen friedlicher Lieder verbietet und wissenschaftliche Bücher verbrennt, ist eine Diktatur. Ein Land, das Mitglieder oppositioneller Parteien verfolgt, ist eine Diktatur. Die Bundesrepublik Deutschland ist eine Diktatur. Wer es nicht glaubt: Diese Broschüre beweist es.

#162: 64 S., A5, broschürt, s/w ill. (2005), £8,- (Auszug aus #172)

G. Rudolf: ***Holocaust Revisionismus.*** *Eine kritische geschichtswissenschaftliche Methode*



Dürfen wir zweifeln und fragen? Dürfen wir darüber reden? Der kritische Wahrheitssucher ist ein Ideal des aufgeklärten Zeitalters. Doch wenn es um den Holocaust geht, ändert sich das schlagartig: man riskiert bis zu fünf Jahre Gefängnis. Dieses Buch zeigt, daß eine kritische Auseinandersetzung mit der Geschichtsschreibung des sogenannten Holocaust nicht nur legitim, sondern zudem notwendig ist, um Zweifel auszuräumen und Fakten von Fiktion und Dogma zu trennen. Der Holocaust-Revisionismus ist die einzige geschichtswissenschaftliche Schule, die sich von niemandem vorschreiben läßt, was wahr ist. Nur der Holocaust- Revisionismus ist daher wissenschaftlich.

Best.-Nr. 169: 144 S., A5 pb., s/w ill. (2005), £9,95
(Auszug aus Best.-Nr. 172) Rabatt: 2-4: £6,63; ≥5: £4,98

Germar Rudolf: ***Eine Zensur findet statt!*** *Zensur in der Bundesrepublik Deutschland*

In der BR Deutschland werden politische und wissenschaftliche Veröffentlichungen, die den Machthabern nicht in den Kram passen, in Müllverbrennungsanlagen verbrannt. Autoren, Herausgeber, Verleger, Groß- und Einzelhändler und Kunden, die mehr als zwei Exemplare dieser verbotenen Schriften oder Filme bestellen,

** Siehe "Rechtlicher Vorbehalt" am Ende dieser Broschüre*

werden zu Geld- oder gar Gefängnisstrafen verurteilt. Die Zensurbehörden halten die Listen verbotener Schriften geheim, so daß sich niemand unterrichten kann, was er nicht kaufen und verbreiten darf. Frei nach dem Motto: Weil Deutschland in der Vergangenheit Minderheiten verfolgt, Dissidenten eingesperrt und Bücher verbrannt hat, ist Deutschland heute verpflichtet, Minderheiten zu verfolgen, Dissidenten einzusperren und Bücher zu verbrennen!

Best.-Nr. 184: 48 S., A5 broschürt, s/w ill. (2005), £6,95 (Auszug aus Best.-Nr. 172) Rabatt: 2-4: £5,21; ≥5: £3,48

V. Neumann, P. Willms (Hg.): ***Freiheit für Germar Rudolf.*** *Jagd auf einen Wissenschaftler*

Dies ist eine Sammlung autobiographischer Beiträge des Holocaust-Revisionisten Rudolf, zusammengestellt von einer Unterstützerin Rudolfs anlässlich seiner Verhaftung im Jahre 2005. Es diente damals – und dient noch heute – als Benefizausgabe zur Unterstützung von Rudolf und seiner Familie. Die einzelnen Beiträge stammen aus zuvor bereits veröffentlichten Artikeln (in den Vierteljahresheften für freie Geschichtsforschung oder der ersten Auflage der *Kardinalfragen*, vgl. #172). Ein Kriminalroman aus dem wirklichen Leben – und das Prelude zum vorgenannten Buch Widerstand ist Pflicht (vgl. #40).

Best.-Nr. 215: 240 S., A5 pb., ill. (2006), ~~£13~~,- **Angebot: £6.50**; Rabatt: 2-4: £5,-; ≥5: £4,-*

Jürgen Graf: ***Todesursache Zeitgeschichtsforschung.*** *Ein Roman*

Im flotten Stil geschriebener Roman aus dem Leben einer fiktiven Oberstufenklasse, die sich in zwei Gruppen aufteilt: Die politisch korrekte Lehrerin, einige revisionistische sowie mehrere Holocaust-gläubige Schüler. Die sich im Unterricht ergebenden sozialen Spannungen und argumentativen Wortschlachten werden mitreißend geschildert. Schritt für Schritt wird die Geschichtslehrerin von den Schülern zum Revisionismus konvertiert. Die Sachfeststellungen sind mit Quellenverweisen untermauert.

Best.-Nr. 7: 409 S., A5 geb., Bibl. (1995), ~~£24,-~~ **Angebot: £10,-**; Rabatt: 2-4: £7,50; ≥5: £5,-*

Deutsche Geschichte und Politik allgemein

Udo Walendy: ***Wahrheit für Deutschland.*** *Die Schuldfrage des 2. Weltkriegs*

Zwanzig Jahre lang versuchten deutsche Behörden erfolglos, dieses Buch zu zensieren. In ihrer Begründung gaben sie zu, daß Walendys Buch dermaßen mit unwiderlegbaren Beweisen für die Unschuld Deutschlands am Ausbruch des Zweiten Weltkrieges angefüllt ist, daß andere Bücher ihm nur widersprechen, es aber nicht widerlegen könnten. Da die These Walendys der Staatsräson des heutigen Deutschland zuwiderläuft, nämlich der unkritischen Hinnahme der alleinigen Kriegsschuld und der Schuld an allen anderen Verbrechen, befürchtete man, das Buch könnte durch seine überzeugenden Beweise die deutsche Jugend geistig „verwirren.“ Walendys Werk zeigt im Detail, wie die Alliierten gegen Deutschland intrigierten, um es zu zwingen, sich entweder kampflos den gewalttätigen Plänen der Alliierten zu unterwerfen oder aber in Selbstverteidigung um seine Freiheit zu kämpfen.

Best.-Nr. 88: 495 S., A5 geb., ill., Bibl., Index (1971), £24,-

---

Claus Nordbruch: ***Völkermord an den Herero in Deutsch-Südwestafrika?***

Die Niederschlagung des Herero-Aufstandes im ehemaligen Schutzgebiet Deutsch-Südwest durch die Kaiserliche Schutztruppe jährte sich 2004 zum hundertsten Mal. Pünktlich stellte eine Interessengemeinschaft von Herero-Hinterbliebenen Entschädigungsansprüche an Deutschland. Nordbruch, der selbst im südlichen Afrika lebt, zeichnet in diesem Band ein detailliertes Bild der deutschen Kolonialverwaltung im allgemeinen, die mit der anderer Kolonialmächte der damaligen Zeit vergleichbar ist, sowie insbesondere der Vorgänge bei der Niederschlagung der Herero. Nordbruch beweist, daß es einen deutschen “Völkermord” in Afrika nie gegeben hat.

Best.-Nr. 230: 262 S., 5.75 × 8.75” pb., ill., Bibl. (2004), £15,-

---

C. Nordbruch: ***Der Angriff.*** *Eine Kritik an der “Berliner Republik”*

Eine Chronik der Peinlichkeiten und Skandale der bundesdeutschen Trauerrepublik. Die Absurditäten reichen vom Kampf gegen einen imaginären ‚Rassismus‘ über einen irrationalen Philosemitismus, einen manischen Nationalmasochismus bis zu Absonderlichkeiten wie dem ‚Verfassungsschutz‘ – einer Institution, die es in keinem anderen demokratischen Land gibt und deren einziger Zweck die Gesinnungsschnüffelei gegen Andersdenkende ist. Dennoch: Es geht auch anders. Die Deutschen sind unendlich reich an Fähigkeiten, um die uns andere beneiden. Es ist höchste Zeit, daß Deutschland wieder zu sich selbst findet.

Best.-Nr. 203: 445 S., 5.5 × 8.75” pb. (2003), £20,-

C. Nordbruch: ***Der deutsche Aderlaß.*** Entschädigung für Deutsche

Nordbruch widmet seine Aufmerksamkeit den Millionen deutscher Opfer, die für ihr erlittenes Leid während Gefangenschaft, Folter und Zwangsarbeit bis heute unentschädigt geblieben sind. Die Alliierten führten nach Kriegsende den Krieg gegen Deutschland fort in Form eines geistigen Zersetzungskrieges. Unter den

** Siehe “Rechtlicher Vorbehalt” am Ende dieser Broschüre*

Folgen leidet das Herz Europas bis heute. Das umfangreiche und reich bebilderte Buch zählt Verbrechen, Verluste und Leid auf und bricht rücksichtslos Denkverbote.

Best.-Nr. 210: 509 S., 5.5 × 8.75” pb., ill., Bibl. (2003), £20,-

Carlos W. Porter: ***Nicht schuldig in Nürnberg***

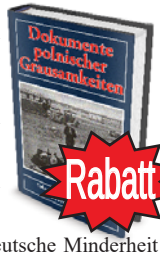
Das Nürnberger Militärtribunal richtete nach dem 2. Weltkrieg die deutschen Verlierer. Doch schon aus seinen Protokollen ergeben sich Absurditäten und offene Rechtsbrüche. Porter zeigt anhand der Protokolle auf, mit welchen unrechtstaatlichen Methoden die “Schuld” der Angeklagten “bewiesen” wurde. Die Broschüre eignet sich gut, um dem unwissenden Leser einen ersten Einblick in die Unhaltbarkeit dieses Schauprozesses zu geben, der die Grundlage unseres Geschichtsbildes des Dritten Reiches bilden.

Rabatt

Best.-Nr. 4: 68 S., A5 geheftet (1996), ~~£8~~,- **Angebot: £4,-**; Mengenrabatt: 2-4: £3,-; ≥5: £2,-*

Auswärtiges Amt, ***Dokumente polnischer Grausamkeiten und Verbrechen gegen die Menschlichkeit***

Als die deutschen Truppen 1939 in Polen vorrückten, machten sie eine grauenhafte Entdeckung nach der anderen: die deutsche Minderheit in Polen war von polnischen Verbrechern zu Tausenden auf viehische Weise abgeschlachtet worden. Bei gerichtlichen Untersuchungen wurden nach der Besetzung Polens Beweise für diese polnischen Verbrechen gesammelt, wobei Übergriffe gegen die deutsche Minderheit seit 1919 dokumentiert wurden. Im Auftrag des Reichsministers für Auswärtige Beziehungen wurde 1940 ein Buch herausgegeben, das die eindrucksvollsten Fälle dieser Verbrechen dokumentiert. Das Buch wurde Mitte der 90er Jahre vom Arndt-Verlag neu aufgelegt. Daraufhin versuchte das Bundesministerium für Auswärtige Beziehungen, diese Veröffentlichung gerichtlich zu unterbinden. Obwohl das Auswärtige Amt letztlich in der Berufung unterlag, war der Arndt- Verlag dennoch erstinstanzlich gezwungen worden, das Buch aus dem Programm zu nehmen. Wir bieten es weiter an. Hier können Sie im Nachdruck lesen, was die im heutigen bundesdeutschen Auswärtigen Amt sitzenden geistigen Kollaborateure der polnischen Massenmörder zensiert sehen wollten. Wer nicht die Kraft hat, sich die über 100 Seiten grausamster Dokumentarfotos von Anfang bis Ende anzuschauen, der sollte jedoch den Mut aufbringen, diese unwiderlegbaren Beweise in die Hände der jungen Generation weiterzugeben; denn die Wahrheit darf nicht untergehen! Das Buch enthält zahlreiche s/w-Bilder sowie Karten und Dokument-Faksimiles.



Rabatt

Best.-Nr. 80: 408 S., 245 mm × 180 mm, Festeinband, laminiert (1995), ~~£25~~,- **Angebot: £15,-**

Dürer-Verlag: ***Alliierte Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit***

Dieses Buch basiert auf 6.000 eidesstattlichen Erklärungen, die im Jahr 1946 von deutschen Internierten des alliierten Lagers Nr. 61 in Darmstadt abgegebenen worden waren. Darin werden rund 2.000 alliierte Kriegsverbrechen an deutschen Soldaten und Zivilisten festgehaltenen – ein winziger Ausschnitt aus Hunderttausenden von Verbrechen, Folterungen, Vergewaltigungen und Massakern durch die Siegermächte. Diese und andere ähnliche Beweise wurden nicht nur von den Siegermächten in Nürnberg unterdrückt, sondern sie werden auch heute noch verheimlicht. Dieses Buch tritt den einseitigen Anschuldigungen und Lügen gegen Deutschland wirkungsvoll entgegen. Nachdruck

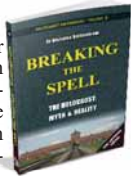
#175: 280 S., 6“×9“ pb (Nachdruck 2016)

Vorankündigungen

In den letzten Jahren sind zwei hervorragende Bücher zum Holocaust erschienen, verfasst von etablierten Akademikern, die es wert sind, ins Deutsche übersetzt zu werden. Das erste von Kollerstrom befindet sich zurzeit in Übersetzung, nicht aber das zweite. Da unsere Umsatzzahlen in deutschsprachigen Ländern lächerlich gering sind, können wir keine bezahlten Übersetzungen finanzieren. Wir hängen daher von Spenden bzw. kostenlos arbeitenden Freiwilligen ab, was den Vorgang endlos in die Länge zieht. Wir bitten daher um Geduld. Wer helfen will, nehme bitte mit uns Kontakt auf.

Nicholas Kollerstrom, ***Fluchbrecher.***
Der Holocaust, Mythos & Realität.

Der britischer Wissenschaftshistoriker Dr. Kollerstrom fasst die wesentlichen Argumente der kritischen Holocaustforschung zusammen und legt dar, wie der Holocaust zu einer Pesudoreligion mutiert ist, der eine sachliche Diskussion neuer Forschungsergebnisse verhindert. Darunter befinden sich zuvorderst die von den beriten im krieg decodierten Funksprüche aus den deutschen Lagern nach Berlin.



270 S., 6”×9”, geplant für Mitte/Ende 2017.*

Thomas Dalton, ***Debatte zum Holocaust.*** *Beide Seiten neu betrachtet.*

Das Establishment besteht darauf, dass es zum Holocaust keine Debatte gibt und auch nicht geben darf. Aber sie findet eben doch statt – im Untergrund. Der Gesellschaftswissenschaftler Prof. Dr. Dalton hat die wichtigsten Argumente beider Seiten zusammengefasst, gegenübergestellt und nach ihrer Überzeugungskraft gewichtet. Dabei werden zwar die Schwächen *beider* Seiten bloßgelegt, jedoch gibt es bei diesem Vergleich dennoch einen kalren Sieger: den Revisionismus.

ca. 350 S., 6”×9”, bisher noch nicht in Übersetzung. Wir suchen Helfer!*

** Siehe “Rechtlicher Vorbehalt” am Ende dieser Broschüre*

Werbung

Die MACHT des Tabus. *Wenn Wissen verboten ist… — Aufkleber*
Heutzutage sind fast alle Wege verbaut, für den Revisionismus Werbung zu machen. Daher unsere Aufkleber, die man unauffällig ihrer Bestimmung zukommen lässt. (Man kann ja mal was vergessen oder verlieren, oder?) Verkauf nur in Sätzen von 50.

Best.-Nr. 2: Aufkleber 105×75 mm, farbig (2012): 1-4 Sätze von 50 Ex.: £3,-
(5-9 Sätze: à £2.70; 10-19: à £2.40; 20-49: à £2.10; 50-99: à £1.95; 100-199: à £1.80; >199: à £1.50)*

Die MACHT des Tabus. Wenn Wissen verboten ist… — Info-Broschüre Holocaust
Geheftete Broschüre zur Einführung in den Revisionismus. Folgende Fragen werden u.a. behandelt: Was ist Revisionismus und warum ist er nötig? Was ist mit den Leichenbergen in den KZ bei Kriegsende? Welchen Unterschied macht es, ob die Opfer an Seuchen oder in Gaskammern umkamen? Warum ist es wichtig, wie viele Juden im Dritten Reich umkamen? Wer sind die Revisionisten? Was wollen sie? Ist der Revisionismus illegal? Siehe www.vho.org/shop/pdf/InfoBroschuere2012.pdf. Verkauf in Sätzen von 10 Exemplaren.

Best.-Nr. 21: 12 S. A4 geh., ill. (2012)*: Für Neukunden auf Wunsch 1 Ex. gratis!
1-4 Sätze von 10 Ex.: à £12,- (5-9 Sätze: à £10.80; 10-19: à £9.60; 20-49: à £9,-; 50-99: à £8.40; >99: à £7.80)

Kostenloses Buchprogramm
Unser Buchpogramm in gedruckter Form. Für jeden Kunden gibt es ein Exemplar kostenlos. Für den aktuellesten Stand unseres Angebots empfehlen wir allerdings unsere Webseite: shop.codoh.com. Sie können unser aktuelles Buchprogramm dort ebenso als PDF-Datei herunterladen. Falls Sie mehrere Exemplare zum Verteilen bestellen wollen, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf. Je nach Menge kann dies mit einer kleinen Gebühr verbunden sein (zu unserem Schutz gegen Missbrauch). Sie können unser Buchprogramm auch als PDF-Datei kostenlos im Internet herunterladen: https://shop.codoh.com/catalog

Historische Tatsachen

Wissenschaftliche, revisionistische Schriftenreihe zur deutschen Geschichte von Dipl,-Pol. Udo Walendy. Jede Ausgabe 40 Seiten, ill.: £6,- Mengenrabatt auf Anfrage

~~Nr. 1: Kriegs-, Verbrechens-oder Propagandaopfer?*~~
~~Nr. 2: Die Methoden der Umerziehung~~
~~Nr. 3: Der Nürnberger Prozeß*~~
Nr. 4: Verrat an Osteuropa
Nr. 5: NS-Bewältigung
Nr. 6: Realitäten im Dritten Reich
Nr. 7: Der moderne Index
~~Nr. 8: Zum Untergang des Dritten Reiches~~
~~Nr. 9: Holocaust nun unterirdisch?~~
~~Nr. 10: Deutsch-israelische Fakten~~
Nr. 11: Deutsches Schicksal Westpreußen
Nr. 12: Das Recht, in dem wir leben
Nr. 13: Behörden contra Historiker
Nr. 14: Moskau 1940 kriegsentschlossen
~~Nr. 15: Kenntnismängel der Alliierten*~~
Nr. 16: Einsatzgruppen im Verband d. Heeres, I. Teil
Nr. 17: Einsatzgruppen im Verband d. Heeres, II. Teil
Nr. 18: A. Eichmann + die "Skelettsammlung"
Nr. 19: Die Einheit Deutschlands
Nr. 20: Die Schuldfrage des 1. Weltkrieges
Nr. 21: Strafsache wissenschaftliche Forschung
Nr. 22: Die alliierte Kriegspropaganda 1914 -1918
Nr. 23: Zigeuner bewältigen 1h Million*
Nr. 24: Massentötungen oder Desinformation?*
Nr. 25: Macht + Prozesse =Wahrheit?
Nr. 25a: Registerheft für die Nr. 1-25
Nr. 26: Transferabkommen im Boykottfieber 1933
Nr. 27: Empfohlene Vorbilder
Nr. 28: Polens imperialistischer Volkstumskampf 1919-1939
Nr. 29: Amtliche Lügen straffrei – Bürgerzweifel kriminell
Nr. 30: Professorin geworden
Nr. 31: Die Befreiung von Auschwitz 1945
Nr. 32: Die Organisation Todt
Nr. 33: Der sowjetische Kommissionsbericht v. 7.5.1945
Nr. 34: Beschämende Sprüche – Praxis der anderen
Nr. 35: Die Wannsee-Konferenz v. 20.1.1942
Nr. 36: Ein Prozeß, der Geschichte macht*
Nr. 37: Siebzig Jahre Versailles
~~Nr. 38: Endlösung für Deutsche*~~
Nr. 39: Zur Schuld am 2. Weltkrieg
Nr. 40: 14 Tage zuvorgekommen
Nr. 41: US-amerikanische Konzentrationslager
Nr. 42: "Andere beleidigt" stimmt nicht
Nr. 43: Politkriminologie
Nr. 44: Der Fall Treblinka*
Nr. 45: Lügen um Himmler – I. Tell
Nr. 46: Korrespondenzschwindel im Ärzteprozeß 1945/1946
Nr. 47: Lügen um Himmler – 11. Teil
Nr. 48: Das verbrecherische System
Nr. 49: Dokumente, die manchen das Staunen lehren
Nr. 50: Wirbel um den Leuchter Bericht
Nr. 50a: Registerheft für die Nr. 26: 50
Nr. 51: Babi Jar – Schlucht mit 31.711 ermordeten Juden?
~~Nr. 52: Weitergehende Forschung*~~
Nr. 53: Entstellte Geschichte*
Nr. 54: Verteidigung oder internationale Aggression?
Nr. 55: Diffamierte Medizin im Dritten Reich
Nr. 56: Herrschaft im Namen des Volkes?
Nr. 57: F.D. Roosevelts Schritte in den 2. Weltkrieg, I. Teil
Nr. 58: F.D. Roosevelts Schritte in den 2. Weltkrieg, II. Teil

* Siehe "*Rechtlicher Vorbehalt*" am Ende dieser Broschüre

~~Nr. 59: Polens Umgang mit der historischen Wahrheit*~~
~~Nr. 60: Naturwissenschaft ergänzt Geschichtsforschung*~~
Nr. 61: Aspekte jüdischen Lebens im Dritten Reich, I. Teil
Nr. 62: Aspekte jüdischen Lebens im Dritten Reich, II. Teil
~~Nr. 63: Immer neue Bildfälschungen, I. Teil~~
Nr. 64: Immer neue Bildfälschungen, II. Teil*
Nr. 65: Aspekte jüdischen Lebens im 3. Reich, III. Teil
~~Nr. 66: Notwendige Forschungsanliegen*~~
~~Nr. 67: Kriminalisierte Geschichtsforschung*~~
Nr. 68: US-Amerikanische Kriegsverbrechen*
Nr. 69: Ausgehebelte Grundrechte
Nr. 70: Israel = Vorkämpfer für die Zivilisation?
Nr. 71: Fakten zum Kriegsausbruch 1939
Nr. 72: Vorgeschriebene Einheitsmeinung, I. Teil
Nr. 73: Vorgeschriebene Einheitsmeinung, II Teil
Nr. 74: Nicht zur Entscheidung angenommen
Nr. 75: Bemerkenswertes
Nr. 75a: Registerheft für die Nr. 51: 75
Nr. 76: Viktor Brack in der "Kanzlei des Führers"
Nr. 77: "Vv"-Sträfling Walendy
Nr. 78: Vom US-Geheimdienst übernommen
Nr. 79: Präsident Woodrow Wilson
Nr. 80: Rechtsstaatliche und friedliebende USA?
Nr. 81: Meinungsfreiheit in der BR Deutschland?
Nr. 82: Prozeß 1924 – Dokumentenfälschung 1945
Nr. 83: Ausländer im Dritten Reich
Nr. 84: Streiflichter zum Kriegsgeschehen 1939-1945
Nr. 85: Sudetendeutsche Passion
Nr. 86: Souveränität der uneingeschränkten Solidarität
Nr. 87: "Erkenntnisse" von Albert Speer
Nr. 88: Die Weimarer Republik im Visier der Globalisten
Nr. 89: Der vermutete "Röhm-Putsch"
Nr. 90: Neue Offenkundigkeiten
Nr. 91: Mauthausen-Klärung
Nr. 92: Geschehen zum Kriegsende
Nr. 93: Vaterlandslos
Nr. 94: Tätervolk?
Nr. 95: Sowjetisch-jüdische Tätergemeinschaft?
Nr. 96: Geheimnisse um Heinrich Himmler
Nr. 97: Ein Volk, ein Reich
Nr. 98: Internationale Rote Kreuz Akten
Nr. 99: Auswirkungen alliierter Kriegspropaganda nach 1945
Nr. 100: "Dokumentierte" Geschichten
Nr. 100a: Registerheft für die Nr. 76-100
Nr. 101: "Geschichtsrevision durch Deutschland verboten!"
Nr. 102: Obrigkeit im Clinch mit der Wahrheit
Nr. 103: Desinformationsagenten weiter aktiv
Nr. 104: Dokumentation zum Russlandfeldzug
Nr. 105: Erzwungene Kriegsausweitung
Nr. 106: Es war nicht Rache sondern Verbrechen
Nr. 107: Besatzer, Besetzte… "unterbelichtet perzipiert"
Nr. 108: Kein Völkerrecht, statt dessen Lügen für Deutschland
Nr. 109: Lebenslüge um Deutschland
Nr. 110: Ein "Demokrat" kann Welt-"Krieg machen"
Nr. 111: Die Akte Sobibor (Teil I)
Nr. 112: Die Akte Sobibor (Teil II)
Nr. 113: Institutsgeschichten – "Opfergold"
Nr. 114: "Befreiungs"-Kriterien: Heimatvertreibung, Massenmord, Automatischer Arrest
Nr. 115: Fremdbestimmt und schuldbeladen
Nr. 116: Judeas Kampf gegen Deutschland
Nr. 117: Langjähriger Canaris-Verrat
Nr. 118: Das Reich in feindlicher Umwelt
Nr. 119: Dennoch überlebt das Volk

Vierteljahreshefte für freie Geschichtsforschung (VffG)

Nachdem Germar Rudolf, langjähriger Herausgeber dieser Zeitschrift, anno 2005 wegen seiner Publikationen verhaftet worden war und anschließend jahrelang in Haft saß, wurden die *Vierteljahreshefte* schrittweise eingestellt, da die Herausgabe dieser Zeitschrift die Fähigkeiten der verbliebenen Mitarbeiter überstieg. Die alten Ausgaben mit ihren z.T. bahnbrechenden Forschungsergebnissen werden aber weiter vertrieben.

***VffG Sammelbände*, DIN A4, in Leinen gebunden**

Bezüglich des Inhalts der Sammelbände vergleiche man die Inhalte der weiter unten aufgeführten Einzelhefte jedes Jahrgangs.

1997: Best.-Nr. 28, 303 S., £33,-
1998: Best.-Nr. 126, 348 S. paperback reprint, £25,-
1999: Best.-Nr. 9, 480 S., £42,-
2000: Best.-Nr. 20, 472 S., £42,-
2001: Best.-Nr. 24, 480 S., £42,-
2002: Best.-Nr. 71, 480 S., £42,-
2003: Best.-Nr. 98, 480 S., £42,-

Einzelhefte

*VffG, Jg. 1, Nr. 1, März 1997, 58 Seiten, Best.-Nr. 119971, £7,-**

Offenkundigkeit · Zyklon B · Selbstassistierter Holocaust-Schwindel · Französischer Hersteller von Zyklon B? · Affäre Garaudy/Abbé Pierre · Historiker: Keine Beweise für Gaskammern! · Zur Legalität von Geiselerschießungen · Ein anderer Auschwitz-Prozeß · Englands Oberjuden vor Gericht · Juden in Wehrmachtsuniform · Guido Knopp und die historische Wahrheit · Zur Wissenschaftsfreiheit · u. a. m.

* Siehe "*Rechtlicher Vorbehalt*" am Ende dieser Broschüre

*VffG, Jg. 1, Nr. 2, Juni 1997, 74 Seiten – nur noch im Sammelband erhältlich**
Wannsee-Konferenz · Wieviele Juden überlebten Holocaust? · Sonderbehandlung · Gespensterkrankheit · Loch in der Tür · Anne Frank · Unbefohlener Völkermord · Völkermord durch Telepathie · KGB-Novellist G. Fleming · Revisionismus im Cyberspace · Focus, Monitor und die Wahrheit · Revisionistische Gutachten · Rudolf Gutachten in der Kritik · Zur Lage des Holocaust-Revisionismus · u. a. m.

*VffG, Jg. 1, Nr. 3, September 1997, 90 Seiten, Best.-Nr. 119973, £7,-**
Pseudohumanistische Heuchler · Holocaust: Dieselmotorabgase töten langsam · Revisionisten haben Luftüberlegenheit · Auschwitz-Kronzeuge Dr. Münch im Gespräch · „Wissenschaftler“ am Werk · A. Bomba, der Friseur von Treblinka · Auschwitz: Die Paradoxie der Erlebnisse · Geschichtliche Korrekturen · Über die Feigheit des Establishments · Über den Mut von Einzelgängern · u. a. m.

*VffG, Jg. 1, Nr. 4, Dezember 1997, 82 Seiten, Best.-Nr. 119974, £7,-**
Rudolf Gutachten: „gefährlich“ · Technik deutscher Gasschutzbunker · Sauna ein „Verbrechen“? · Was geschah den aus Frankreich deportierten Juden? · Juden von Kaszony · Wieviel Gefangene wurden nach Auschwitz gebracht? · Himmler-Befehl zum Vergasung-Stop · NS-Sprache gegenüber Juden · Ch. Browning: unwissender Experte · Deutscher Soldat in Auschwitz und Buchenwald · u. a. m. – ***fast vergriffen***

*VffG, Jg. 2, Nr. 1, März 1998, 82 Seiten, Best.-Nr. 119981, £7,-**
Grundwasser in Auschwitz-Birkenau · Die „Gasprüfer“ von Auschwitz · Zweimal Dachau · Irren-Offensive · Ein Australier in Auschwitz · Die Affäre Papon-Jouffa-Faurisson · Maurice Papon und Yves Jouffa: zweierlei Maß? · Milliarden Franc den Juden geraubt… oder von Marschall Pétain? · Büchervernichter und ihre Opfer · 451 Grad Fahrenheit · Vom Holocaust Museum ausgeladen · u. a. m.

*VffG, Jg. 2, Nr. 2, Juni 1998, 82 Seiten, Best.-Nr. 119982, £7,-**
Appell an unsere Unterstützer · Kurzwellen-Entlausungsanlagen in Auschwitz · „Gaskammern“ von Majdanek · „Ein Kommentar ist an dieser Stelle überflüssig“ · Auschwitz: Krema-Zerstörung als Propaganda-Bremse · Das Detail · „Gaskammer“ von Auschwitz I · Wiedergutmachung: Korrektur eines Fehlurteils · Der Mythos von der Vernichtung Homosexueller im Dritten Reich · Guido Knopp · u. a. m.

VffG, Jg. 2, Nr. 3, September 1998, 82 Seiten, Best.-Nr. 119983, £7,-
„Schlüsseldokument“ ist Fälschung · Dokumentation eines Massenmordes · Verdrängte Schiffskatastrophen · Vatikan und „Holocaust“: „Komplizenschaft“ zurückgewiesen · R. Graham und Revisionismus · Lügen über Waffen-SS-Division · Auschwitz Sterbebücher · Auschwitz-Überleben · Kriegsgerüchte · „Vor dem Lesen vernichten!“ · Falsche Erinnerungen überall – nur nicht in der Zeitgeschichte · u. a. m.

VffG, Jg. 2, Nr. 4, Dezember 1998, 82 Seiten, Best.-Nr. 119984, £7,-
Zensoren und Zensierte · Cremonini-Preis 1999 · „Gasdichte“ Türen in Auschwitz · Kurzwellen-Entlausungsanlage, Teil 2 · Redefreiheit, dissidente Historiker und Revisionisten, Teil 1 · Aus Kriegspropaganda werden historische „Tatsachen“ · 1944: Schreckensjahr im Kaukasus · „Holocaust in neuem Licht“ · Repression gegen Dissidenten in Schweiz · Eine Zensur findet nicht statt, es sei denn … · u. a. m.

VffG, Jg. 3, Nr. 1, März 1999, 120 Seiten – nur noch im Sammelband erhältlich
Eine Fallstudie früher integrierter Kriegführung · Geschichte und Pseudogeschichte · Die 1998’er Konferenz in Adelaide, Australien · Das Rudolf Gutachten in der Kritik, Teil 2 · Die Wilkomirski-Pleite · Fragen an die UNESCO zum Thema Auschwitz, u.v.a.m.

VffG, Jg. 3, Nr. 2, Juni 1999, 120 Seiten – nur noch im Sammelband erhältlich
Kriegsgründe: Kosovo 1999 – Westpreußen 1939 · Partisanenkrieg und Repressaltötungen · Der 1. Holocaust 1914-1927 · Polnische Bevölkerungsverluste im 2. Weltkrieges · Woher stammt der David-Stern? · Gewißheit um Heisenberg, u.v.a.m.

VffG, Jg. 3, Nr. 3, Sept. 1999, 120 Seiten – nur noch im Sammelband erhältlich
KL Stutthof · Der große Patentraub · Wlassow in neuem Licht · Wandlungen der Totenzahl von Auschwitz · Unbekannter Hunger-Holocaust · Aufstieg und Fall von Lindbergh · Wahnwelten · Redefreiheit…, Teil 4 · Jürgen Graf: Urteil von Appelationsgericht bestätigt, u.v.a.m.

VffG, Jg. 3, Nr. 4, Dezember 1999, 120 Seiten, Best.-Nr. 119994, £8,-
Fremdarbeiter im Dritten Reich · Deutsche Zwangsarbeit und ihr Entschädigung · Ist Amerika seit 250 000 Jahren besiedelt? · Wer waren die Ureinwohner Amerikas? · Perspektive in „Holocaust“-Kontroverse · Holocaust-Religion · 100 Mio. Kommunismus-Opfer: Warum? · Kulmhof/Chelmno · Sinti und Roma · Peenemünde und Los Alamos · Entmachtung der deutschen Vertriebenen....

* Siehe “*Rechtlicher Vorbehalt*” am Ende dieser Broschüre

VffG, Jg. 4, Nr. 1, Juni 2000, 120 Seiten, Best.-Nr. 120001, £8,-
Zum Prozeß David Irving gegen D.E. Lipstadt · „Schlüsseldokument“ – alternative Interpretation · Vergasungslügen gegen Deutschland · Verfahrenstechniker zu Vergasungsbehauptungen · Treblinka-Archäologie · England – Aggressorstaat Nr. 1 · Churchill plante 3. Weltkrieg gegen Stalin · Englands Kriegsgründe für WKII · Rätselhafter General Wlassow · Japan: ein Holocaust verschwindet · u. a. m.

VffG, Jg. 4, Nr. 2, August 2000, 120 Seiten, Best.-Nr. 120002, £8,-
Holo-Orthodoxie · Gedenken an Pfeifenberger und Elstner · Deutschland – Sommer-Alptraum · Was geschah mit unregistrierten Juden? · „Schon 1942 wußte man…“ · Leichenkeller von Birkenau · Serienlügner Wiesel · Üben bis zur Vergasung! · Lügner Lanzmann · Gaskammer-Besichtigung · Juden unter NS-Herrschaft · Tod Himmlers · WK II: Wessen Krieg? · Leistungen der Wehrmacht · u. a. m.

VffG, Jg. 4, Nr. 3&4, Dezember 2000, 232 Seiten, Best.-Nr. 120003, £16,-
Alptraum Deutschland · 20. Jahrhundert – ein „deutsches“ Jahrhundert? · Revisionistischer Kongreß der Verfolgten · Historische Vergangenheit, politische Gegenwart · Was widerfuhr den ungarischen Juden? · Luftschutz in Birkenau: Neubewertung · Berichte zu Auschwitz · Amtlich sanktionierter Betrug in Dachau · Giftmordfall Marie Besnard · „Swing tanzen verboten“ · Das Ende von U 85 · u. a. m.

VffG, Jg. 5, Nr. 1, Mai 2001, 120 Seiten, Best.-Nr. 120011, £8,-
Revisionismus und Zionismus · Großbritannien und Palästina · Englands Propagandanetz in den USA · US-Intrigen zur Ausweitung des 2. Weltkriegs · Der Fall Kent · Pläne zur Ausrottung des deutschen Volkes · Grabschändung durch Behörde · Vergewaltigte E. Wiesel deutsche Mädels? · Der Holocaust begann 1648 · Die Shoah: bloßer Glaube? · Esquire über Revisionismus · Bedrohung und Gewalt · u. a. m.

VffG, Jg. 5, Nr. 2, Juli 2001, 120 Seiten, Best.-Nr. 120012, £8,-
Beirut: Die unmögliche revisionistische Konferenz · Die Führer der islamischen Staaten sollten ihr Schweigen zum „Holocaust“-Betrug brechen · Auswirkung und Zukunft des Holocaust-Revisionismus · Zyklon B, Auschwitz und der Prozeß gegen Dr. Bruno Tesch · Neubewertung Churchills – Teil 1 · J. Goebbels und die „Kristallnacht“ · Die Wiege der Zivilisation am falschen Ort? · u. a. m.

VffG, Jg. 5, Nr. 3, September 2001, 120 Seiten, Best.-Nr. 120013, £8,-
Folgen des Großterrorismus · „den holocaust hat es nie gegeben“ · Offener Brief an arabische Intellektuelle · Finkelstein über Juden, Antisemitismus, Israel · Revisionisten schwer zu widerlegen · Schwimmbad in Auschwitz · Marschall Pétain · Finnischer Winterkrieg 1939 · Unternehmen Barbarossa und Europas Überleben · Ardennenschlacht · Neubewertung Churchills – Teil 2 · Britische Kriegsverbrechen · u. a. m.

VffG, Jg. 5, Nr. 4, Dezember 2001, 120 Seiten, Best.-Nr. 120014, £8,-
Schützt unsere Demokratie! · Der Verfassungsschutz zum Revisionismus · Politische Romantik des Holocaust · J. Spanuth · Deportation ungarischer Juden 1944 · Mythos von Gebrauchsobjekten aus Menschenhaut · Revision zur Französischen Revolution · Wendepunkt Erster Weltkrieg – Teil 1 · Unterdrückung Lettlands, 1918–1991 · OSI – US-Nazijäger · Stalins Säuberung der Roten Armee · u. a. m.

VffG, Jg. 6, Nr. 1, April 2002, 120 Seiten, Best.-Nr. 120021, £8,-
Politisch verfolgte Deutsche genießen Asyl … im Ausland · Fort Eben-Emael: Wendepunkt der Geschichte · Bombardierung von Bergen 1944/45 · Durchbrach die Me 262 die Schallmauer? · Konzentrationslagergeld · Miklos Nyiszli · Israels Geburt durch Blut und Terror · Holocaust-Dynamik · Juden, Katholiken und der Holocaust · Revisionismus und die Würde der Besiegten · u. a. m.

VffG, Jg. 6, Nr. 2, Juni 2002, 120 Seiten, Best.-Nr. 120022, £8,-
Naher Osten: Lunte am Pulverfaß · Geopolitik des Afghanistankrieges · 11. September 2001 · Helden von Bethlehem · V. Frankl über Auschwitz · „Entdeckung“ des „Bunkers 1“ von Birkenau · Kosten von Auschwitz · Rückblick auf GULag · Kinderlandverschickung · Antigermanismus · Totalitarismus in der Springer-Presse · Gutachten im Asylverfahren von G. Rudolf · Geistesfreiheit in Deutschland · u. a. m.

VffG, Jg. 6, Nr. 3, September 2002, 128 Seiten, Best.-Nr. 120023, £8,-
IHR: Sinkt das Schiff? · Douglas: Revisionist oder Scharlatan? · „Keine Löcher, keine Gaskammer(n)“ · V.E. Frankl in Auschwitz · Treblinka: Vernichtungslager oder Durchgangslager? · C.A. Lindbergh: Prinzipien vor Privatleben · Machenschaften der ADL · Kulturrevisionismus erforderlich · Ich, der Antisemit? · Stalins Vernichtungskrieg – amtlicher Verleumdungskrieg · Thor Heyerdahl · u. a. m.

VffG, Jg. 6, Nr. 4, December 2002, 120 Seiten, Best.-Nr. 120024, £8,-
Auschwitz-Opferzahl: Zahlen-Roulette dreht sich weiter · Russen recherchieren in „Sache Holocaust“ · Sowjetischen Befragung der Topf-Ingenieure · „Verbrennungsgruben“ und Grundwasserstand in Birkenau · Stärkebücher von Auschwitz · Giftgas über alles · Vrba entlarvt Lanzmanns Film Shoah ... und sich selbst · Mondlandung: Schwindel oder Wahrheit? · Männer beiderlei Geschlechts … · u. a. m.

VffG, Jg. 7, Nr. 1, April 2003, 120 Seiten, Best.-Nr. 120031, £8,-
Zündel: Kampf für Deutschland · Die 4-Mio. Propaganda Zahl von Auschwitz · Zigeuner-„Vergasung“ in Auschwitz · Lodz-Ghetto in Holocaust-Propaganda · Neues Gesicht des „Holocaust“ · General im Eis · Klimaforschung: Wissenschaft oder Ideologie? · Umerziehung an deutschen Schulen · Hintergründe der 68er-Kulturrevolution · Entstehung des Deutschen Reiches · u. a. m.

VffG, Jg. 7, Nr. 2, Juli 2003, 120 Seiten, Best.-Nr. 120032, £8,-
Die Opiumkriege · Sind alle Menschen gleich? · Wie die Psychologie Darwin verlor · Gruppendenken · Jüdische Mythen um die Berliner Olympiade (1936) · Schicksal der jüdischen Familie Goldsteen aus Holland · KL Sachsenhausen · Verbrennungsexperimente mit Tierfleisch und -fett · Dissidentenverfolgung: Kanada, Neuseeland, Deutschland · Die Versenkung des Schlachtschiffes Bismarck · u. a. m.

VffG, Jg. 7, Nr. 3&4, Dezember 2003, 240 Seiten, Best.-Nr. 120033, £16,-
11.9.2001: Alternatives Szenario, Handys in Flugzeugen; Untätigkeit der US-Luftwaffe · Israels Irak-Krieg · Krieg gegen Terror · Leiden der Palästinenser · Wiesenthals Kriegsjahre · Leichenkeller von Birkenau · Gasprüfer und Gasrestprobe · Flammen und Rauch aus Kremakaminen · Humanes Töten · Pseudowissenschaft · Pressac und Revisionismus · Riefenstahl · Der Fall Emil Lachout · u. a. m.

VffG, Jg. 8, Nr. 1, April 2004, 128 Seiten, Best.-Nr. 120041, £8,-
Faurisson wird 75: Sammlung ehrender Beiträge · Buddhistisch-christliches Gleichnis · Wissenschaftler gegen Wissenschaft · Revisionismus in Karikaturen · Die Kula-Säule · Abgesang auf „Offenkundigkeit“ · Piper-Meyer-Kontroverse · Wallenberg-Geheimnis gelüftet · vom Holocaust-Historiker zum Holocaust · Treblinka: außergewöhnlicher Zeuge · Biologischer Kriegführung … · u. a. m.

VffG, Jg. 8, Nr. 2, Juli 2004, 120 Seiten, Best.-Nr. 120042, £8,-
„Leugnung der Geschichte“? – Leugnung der Beweise!, Teil 1 · Berichte des polnischen Widerstands über Auschwitz · Zur Echtheit des Lachout-Dokuments · Der wahre Brand · Stalingrad an der Wolga, an der Spree · Vertreibung der Deutschen aus Japan 1947–48 · Über Antisemitismus und Untermenschentum · Holocaust-Museum: Erziehung zum Haß · Internetzensur in Deutschland · Juden im NKWD · u. a. m.

VffG, Jg. 8, Nr. 3, November 2004, 120 Seiten, Best.-Nr. 120043, £8,-
Sowjetischer Raumfahrtschwindel · Folterungen als Methode der US-Streitkräfte · Geister-Löcher des Todes · „Leugnung der Geschichte“? – Leugnung der Beweise!, Teil 2 · Fall Lüftl: Sieg des Revisionismus · Warum wir belogen werden · Erinnerungen an Russell Granata · Englands Keele-Universität macht Holocaust-Propaganda · Lügen über Marzobotto · Die Mermelstein-Lüge · u. a. m.

VffG, Jg. 8, Nr. 4, Dezember 2004, 120 Seiten, Best.-Nr. 120044, £8,-
Befreiungsideologie Revisionismus · Tollwut im Bundestag · Dolchstoß – keine Legende · Deutsche und Juden · Vorbildlicher Holocaust · Leichenverbrennungen im Freien · Rattenbekämpfung in Auschwitz · Norwegischer Entschädigungsbetrug · Kritik an Fritjof Meyer durch einen Universitätslehrer · Aufruf zum Aufstand · Volksverhetzung? · Die Verfolgung des Ingenieurs Fröhlich in Wien · u. a. m.

VffG, Jg. 9, Nr. 1, September 2005, 112 Seiten, Best.-Nr. 120051, £8,-
Völkermord am Deutschen Volk – ein Jahrtausendverbrechen · Die britischen Folterungen in Bad Nenndorf · Die Maske fällt · Selektion in Auschwitz-Birkenau · Konzentrationslager aus völkerrechtlicher Sicht · Dr. Mengele und die Zwillinge von Auschwitz · Der Sieg des Vincent Reynouard · Friedensbemühungen Deutschlands im Zweiten Weltkrieg · Das Lachout-Dokument – Eine Gegendarstellung · u. a. m.

VffG, Jg. 9, Nr. 2, November 2005, 120 Seiten, Best.-Nr. 120052, £8,-
Germar Rudolf verhaftet · Es geht weiter – packen wir’s an! · Der Zündel-Prozeß · Drei Jahre Haft für das Bekennen der Wahrheit · Drachenkampf in Verden · Auschwitz – 60 Jahre Propaganda · Jean-Claude Pressacs Kapitulation · Der erstaunliche Mißerfolg des NS-Ausrottungsprogramms · Antideutsche Haßpropaganda in den USA · Mauthausen-Lügen · „Auf den Straßen der Wahrheit“ · u. a. m.

VffG, Jg. 9, Nr. 3, April 2006, 110 Seiten, Best.-Nr. 120053, £8,-
Französische Historiker fordern: Freiheit für die Wissenschaft · UNO ächtet Revisionismus · Europa auf dem Weg in die Diktatur? · Holocaust-Justiz verläßt das sinkende Schiff „Offenkundigkeit“ · Sylvia Stolz: eine deutsche Jeanne d’Arc · Häftlingsüberstellungen aus Auschwitz-Birkenau 1944–1945 · Ein Jude spricht mit Himmler · Stephen F. Pinter – ein früher Revisionist · u. a. m.

VffG, Jg. 9, Nr. 4, August 2006, 134 Seiten, Best.-Nr. 120054, £8,-
In Memoriam Dr. Wilhelm Stäglich · Jagdschein für Völkermord · Neues vom Rechtsstaat: Verteidigerin unter Anklage · Wie sich die Justiz selbst abschafft · Wie die ARD Verbrechen an Deutschen verharmlost · Das grauenhafte Geheimnis von Hameln · Die britischen Besetzer im Nachkriegsdeutschland · Von Kindern, die Auschwitz überlebten · Die Fantasien des „Holocaust History Project“ · u. a. m.

VffG, Jg. 10, Nr. 1&2, November 2006, 176 Seiten, Best.-Nr. 120061, £16,-
Neue Fronten · Verunglimpfung des Staates – oder des Volkes? · „Bomber Harris – do it again“ · Waterloo der „Notorietät und Offenkundigkeit“ · § 130 StGB – der Paragraph mit Verurteilungsgarantie · Die ermordeten Soldaten von Osterwieck · Horst Mahler tritt 9 Monate Haft an · Thomas Mann – ein Rufer aus sicherem Port · Zeitzeugen mundtot gemacht · Briefe aus Gefängniszelle 7 · u. a. m.

VffG, Jg. 10, Nr. 3 April 2007, 96 Seiten, Best.-Nr. 120063, £8,-
Germar Rudolf vor dem Landgericht Mannheim · Historiker als Lügner entlarvt · „Schwerstes kriminelles Unrecht“ gegen Ernst Zündel · Rechtsbeugung in Mannheim? · Die 1. Konferenz in Teheran · Die iranische Revolution beendet den „Holokult“ · Reminiszenzen zum Auschwitzprozeß 1963–1965 · Die Wiener Straßenbahn und die NS-Tötungsmaschinerie · u. a. m.

Wie Sie bei uns bestellen können — Tips und Tricks

- Umseitig finden Sie ein Bestellformular mit allen Infos, die Sie benötigen. Dieses Formular können Sie ausfüllen, ausschneiden und es uns dann per Post oder eingescannt per Email zusenden (shop@codoh.com).
- Falls Sie Ihr Programm nicht zerschnippeln wollen, fertigen Sie doch einfach eine Fotokopie des Bestellformulars an und senden uns dies ausgefüllt zu.
- Sie können uns auch einfach einen Brief mit Ihren Bestellwünschen zusenden.
- Oder noch einfacher: schreiben Sie uns einfach eine Email an shop@codoh.com mit Ihrer Bestellung.
- Falls es Ihnen zu umständlich ist, die Portokosten zu berechnen, so lassen Sie dies einfach offen, und wir berechnen es für Sie. Wir können Ihnen auf Anfrage Ihre Rechnung vorab zustellen.
- Bestellungen auf Rechnung, insbesondere für uns unbekannte Neukunden, kosten üblicherweise 5% Risikoaufschlag. Sie können dies vermeiden, indem Sie vorab per Überweisung bezahlen. Falls Sie sich bezüglich des genauen Zahlbetrags unsicher sind oder unsere Bankdaten nicht kennen, schreiben Sie uns Ihren Bestellwunsch per Brief oder Email, und wir senden Ihnen eine Rechnung vorab zu mit den Überweisungsdaten.
- **Besuchen Sie zudem unseren Online-Buchladen shop.codoh.com, denn dort sind für fast alle Bücher alternative Kaufoptionen angegeben, also Internet-Läden, wo Sie unsere Bücher ebenso erwerben können. Einige davon mögen Rabatte geben, bessere Lieferbedingungen haben, oder womöglich sind Sie dort schon Kunde, oder Sie trauen einem renommierten Unternehmen mehr als uns. Was auch immer der Grund sein mag, wir sind daran interessiert, dass Sie Preise und Bedingungen vergleichen können und den FÜR SIE besten Deal machen.**
- Aus Sicherheitsgründen können wir Kreditkartenzahlungen nur in unserem Online-Laden annehmen. Ihre Daten werden direkt von Ihrem Browser hochverschlüsselt an unsere Bank weitergeleitet, ohne dass sie je ein Mensch zu Gesicht bekommt. Deswegen ist unsere Online-Kreditkartenoption mit die Sicherste der Welt. Das heißt aber, dass wir auf anderem Wege Kreditkartendaten NICHT annehmen können (Brief, Email, Telefon usw.).
- Wir stehen ständig unter einem enormen gesellschaftlichen und politischen Verfolgungsdruck. Die Bedingungen, unter denen wir arbeit müssen, können sich daher rasch und unerwartet teilweise oder vollständig ändern. Für den neuesten Stand unseres Angebotes und unserer Geschäfts- sowie Zahlungsbedingungen gehen Sie bitte zu unserer Webseite: shop.codoh.com
- **Als Bezieher von Einzelexemplaren verbotener Literatur gehen Sie kein strafrechtliches Risiko ein. Falls Sie jedoch mehrere Exemplare eines Werkes bestellen wollen, empfehlen wir, dies ohne Hinterlassung von Beweisen zu tun: keine elektronische (Email/Fax/Telefon) sondern nur (handschriftliche) Briefbestellungen; keine Kopie/Datei der Bestellung aufbewahren; Bezahlung im Voraus in bar oder per Banküberweisung ohne Angabe des Zwecks; Zusendung ohne Rechnung (nur gegen Vorkasse; teilen Sie uns dies bitte ausdrücklich mit). Falls etwas schief geht, gilt die Parole: “Ich sage nichts ohne meinen Anwalt” (und mit dem sprechen Sie am besten auch nur unter vier Augen). Denn alles, was Sie sagen, kann *und wird* gegen Sie verwendet werden.**

Ihr Verlag Castle Hill Publishers

* Siehe “*Rechtlicher Vorbehalt*” am Ende dieser Broschüre

Geschäftsbedingungen

Versand: Je nach Versandart und Versandort fügen wir die folgenden Grundgebühren und Prozentsätze der Gesamtbestellsumme an Portokosten hinzu, wobei wir ab der jeweils angegebenen Bestellsumme portofrei liefern:

Versandart:	*Royal Mail*†	*Grundgebühr*	*portofrei*	*Paketdienst*†	*Grundgebühr*	*portofrei*
Großbritannien:	+10%	£1.00	ab £80,-	+12%	£5,-	ab £100,-
Europa:	+15%	£1.50	ab £120,-	+20%	£10,-	ab £140,-
Rest der Welt:	+20%	£2.00	ab £200,-	+30%	£10,-	ab £240,-

† Wir versenden per Royal Mail als Standardmethode. Falls Sie einen Paketdienst wünschen (UPS, Hermes, ParcelForce, DPD, DHL, FedEx usw., versichert und Verbleib über das Internet zu verfolgen), so teilen Sie dies bitte ausdrücklich mit.

Bitte fügen Sie der Bestellsumme die Ihrer Lieferadresse entsprechenden Versandkosten hinzu. Falls die Lieferadresse nicht mit der Rechnungsadresse übereinstimmt, geben Sie dies bitte separat deutlich an. Bitte erfragen Sie Mengen-, Einzel- und Großhandelsrabatte. Als Kleinunternehmen sammeln wir Bestellungen die Woche über und geben sie nur einmal wöchentlich zur Post. Bei geringem Bestellaufkommen sammeln wir mitunter gar länger. Bitte haben Sie daher Geduld.

Gültigkeit: Unser Katalog- und Online-Angebot gilt bis auf Widerruf und solange Vorrat reicht. Unser aktuelles Angebot mit zurzeit gültigen Preisen finden Sie im Internet unter shop.codoh.com. Einen gedruckten Katalog können Sie bei uns postalisch oder per Email bestellen (je ein Exemplar pro Kunde ist kostenlos) oder aber im Internet als PDF-Datei herunterladen: shop.codoh.com/catalog

Zahlungen: Unsere Preise sind in Britischen Pfund. Wenn Sie mit einer anderen Währung bezahlen, beachten Sie bitte die jeweils gültigen Wechselkurse. (Wir sind nicht kleinlich, wenn ein paar Cents/Pennies fehlen.) Wir liefern in der Regel nur gegen Vorkasse.

1. Überweisung: per kostenloser SEPA-Standardüberweisung nach England. Unsere Bankverbindung finden Sie auf Ihrer Rechnung. Aus Sicherheitsgründen wird sie nicht veröffentlicht.

2. Bar: Wir akzeptieren Banknoten in Schweizer Franken, EUR (€), GBP (£) und USD ($), jedoch kein Münzgeld.

3. Schecks: Wir akzeptieren ausschließlich Schecks a) in britischen Pfund (£) von britischen Banken, ausgestellt auf Castle Hill Services(!), sowie b) in $US von US-Banken, ausgestellt und eingesandt nach CODOH, POB 20774, York PA 17402, USA.

4. Kreditkarte: Nur auf unserer Webseite https://shop.codoh.com, entweder gleich bei der Online-Bestellung, oder für ausstehende Rechnungen unter der Menü-Option „Rechnung zahlen“ (https://shop.codoh.com/pay-bill).

Ihre Bestellung *an: Castle Hill Publishers, PO Box 243, Uckfield, TN22 9AW, GB, (**shop@codoh.com**)*
oder: CODOH, PO Box 20774, York PA 17402, USA (bei Zahlungen mit US-Schecks)

Name Straße, Hausnr. / Postfach

PLZ, Ort Land

Datum Unterschrift Ich wünsche eine Rechnung: Ja / Nein
Ungewünschtes bitte streichen; „Ja“ ist Standard; keine Rechnung erfordert Vorkasse

Best.-Nr.	*Titel*	*Einzelpreis*	× *Stück*	= *Summe*

***Rechtlicher Vorbehalt:** In den deutschsprachigen Ländern herrscht Zensur, die weltweit zu den schärfsten gehört. Der Vertrieb vieler wissenschaftlicher Werke ist in Deutschland, Österreich und der Schweiz effektiv verboten – nicht aber der Bezug. Dies betrifft vor allem revisionistische Bücher zum Holocaust. Der Bezug von einem Exemplar derartiger Schriften für die private Verwendung ist unter allen Umständen erlaubt. Strafbar machen nur wir uns als Vertreiber, daher die Auslandsadresse. Beim Bezug von mehr als einem Exemplar pro Titel raten wir, handschriftlich zu bestellen, keine Kopie der Bestellung zu archivieren, in bar im Voraus zu zahlen und darauf zu bestehen, keine Rechnung zu bekommen. Da sich die rechtliche Lage jederzeit ändern kann, kann Castle Hill Publishers keine rechtliche Verantwortung übernehmen für den Kauf, Import, Export, Vertrieb, die Lagerung, das Anbieten, Anpreisen oder jede anderweitige Verbreitung unserer Produkte.

Summe vor Porto:	
Porto (+_____%):	
Grundgebühr:	
Gesamtsumme:	